

GASTBEITRAG

Wissensvorsprung für die Vermögensverwaltung nutzen

**Der Boom nachhaltiger Anlagen hält an.
Der Finanzplatz Schweiz kann auf bestehendes Know-How bauen und
daraus einen Wettbewerbsvorteil generieren.**

Seit Jahren weisen nachhaltige Anlagen in der Schweiz eindruckliche Wachstumsraten auf: Gemäss der letzten Erhebung umfasst das Gesamtvolumen nachhaltiger Investments in der Schweiz CHF 57 Milliarden, ein Wachstum von 17 Prozent gegenüber dem Vorjahr (Quelle: FNG). Der Anteil von Privatinvestoren in der Schweiz ist mit 41 Prozent im europäischen Quervergleich sehr hoch, in Europa werden nur drei Prozent der nachhaltigen Investments für Privatkunden verwaltet.

Langfristige Anlageformen gesucht

Gemäss World Wealth Report von Cap-Gemini möchten 60 Prozent aller sehr vermögenden Pri-

vatkunden mit ihrem Geld nicht nur eine gute Rendite erhalten, sondern gleichzeitig eine positive Wirkung erzielen. Ähnlich in der Schweiz: Drei Viertel der Befragten einer Umfrage (Quelle: gfs-zürich) gaben an, dass sie es befürworten, wenn Pensionskassen bei ihren Anlageentscheiden Nachhaltigkeitskriterien stärker berücksichtigen.

Gemeinsam Chancen packen

Für den Schweizer Finanzplatz bietet sich hier eine grosse Chance. Mit hervorragend ausgebildeten Finanzfachleuten, effizienten Strukturen und einem grossen Wissensvorsprung sind alle Voraussetzungen für eine führende Rolle der Schweiz im nachhaltigen Vermögensmanagement gegeben.

Volumen nachhaltiger Anlagen in der Schweiz (Quelle: Swiss Sustainable Finance, basierend auf Daten von FNG und onValues)



Swiss Sustainable Finance arbeitet mit seiner breit gefächerten Mitgliederbasis engagiert darauf hin, dass dank weiteren Ausbildungen, einem einheitlichen und verständlichen Vokabular und vor allem dank griffiger Instrumente nachhaltige Anlagen einfacher den Weg zum Kunden finden.

Es gibt bereits heute zahlreiche Produkte, die marktfähige Rendite und Nachhaltigkeit erfolgreich kombinieren. Die Vorteile und die Funktionsweise dieser Produkte den Anlegern zu erklären, wird die Aufgabe aller Finanzdienstleister sein.

Je schneller der Schweizer Finanzplatz sich auf diesen zukunftssträchtigen Markt einstellt, desto besser stehen die Chancen für Erfolg – für Investoren wie auch für Banken.

ZUR AUTORIN

Sabine Döbeli
CEO Swiss Sustainable Finance